

Ohne Antrag, keine Gelder Erstes Zeltlager

KIRCHHAIN (red). Vereine aufgepasst: Ohne Antrag gibt es keine Gelder und die Frist zur Einreichung der Unterlagen läuft am 1. August ab.

Die Vereinsförderung der Stadt Kirchhain wurde im Jahr 2017 mit der Beschlussfassung der neuen Richtlinien auf „neue Beine“ gestellt. Mit dieser Neuaufstellung soll die Arbeit in den Vereinen gestärkt und anerkannt werden. Gefördert werden neben den Sportplätzen und Übungsleitern von Sportvereinen beispielsweise auch Übungs- und Chorleiter von Trachten- und Volkstanzgruppen sowie Musik- und Gesangsvereinen. Außerdem erhalten Vereine einen jährlichen Pauschalbetrag, der sich nach der Anzahl der Mitglieder richtet. Die Rückmeldungen der Vereinsverantwortlichen an die Verwaltung sind durchweg positiv. Das Abrufen der Mittel wurde in den vergangenen zwei Jahren von zahlreichen Vereinen in Anspruch genommen.

Genauere Informationen über das Vorgehen sind den Richtlinien zu entnehmen, die auf der Homepage der Stadt Kirchhain unter www.kirchhain.de/Freizeit-Tourismus/Vereine/Vereinsfoerderung abrufbar sind.

Doch, wer keinen Antrag stellt, erhält kein Geld. Eine Bezuschussung nach den Förderrichtlinien ist nur möglich, wenn der Verein bei der Stadt einen entsprechenden Antrag gestellt und diesen bis zum 1. August eingereicht hat. Die Anträge sind ebenfalls auf der Homepage der Stadt Kirchhain abrufbar.

Für Fragen steht die sachbearbeitende Stelle (Kerstin Ebert, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Vereine, Telefon 0 64 22/808-124, E-Mail: k.ebert@kirchhain.de) zur Verfügung.

„Sternchen“ wird 60

BETZIESDORF (red). Die evangelische Kindertagesstätte „Sternchen“ in Betziesdorf feiert am Sonntag, 30. Juni, ab 11.30 Uhr ihren 60. Geburtstag.

Los geht die Geburtstagsparty um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche Betziesdorf. Im Anschluss wird ein Mittagessen angeboten.

Am Nachmittag feiern die „Sternchen“ ein buntes Familienfest bei Kaffee und Kuchen sowie einer musikalischen Überraschung, die es gegen 16 Uhr geben wird. Enden soll das Fest gegen 17 Uhr mit dem Aufsteigen von vielen bunten Luftballons.

Kaffeeklatsch mit Flohmarkt

SINDERSFELD (red). Am Sonntag, 11. August findet wieder das mittlerweile sehr beliebte Dorfkaffee in Sindersfeld statt, das erneut von den Spinnstubenfrauen des Heimat- und Kulturvereins Sindersfeld ausgerichtet wird.

Von 13 bis 17 Uhr können die Besucher bei Kaffee und leckeren Torten gemütlich auf „Kerns Hob“ zusammensitzen.

Aber, das ist noch nicht alles: Dieses Mal wird auch ein privater Flohmarkt stattfinden, auf dem man in Ruhe stöbern kann.

Anmeldungen für private Aussteller können sich bei Regina Freidhof unter der Telefonnummer 0 64 25/18 22 beziehungsweise bei Petra Kempf (Telefon 0 64 25/28 40) anmelden.

Pro Tisch wird eine Gebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Kinder dürfen ihre Sachen ohne Tisch gratis anbieten.



Viel Spaß gab es beim ersten Zeltlager.

(Foto: privat)

KIRCHHAIN/KIRCHVERS (red). Zehn Kirchhainer Pfadfinderinnen und Pfadfinder verbrachten mit vier Gästen aus anderen Pfadfindergruppen gemeinsam ihr erste Zeltlager. Dabei stand „das Leben im Zeltlager an sich“ im Vordergrund. Das Lager fand in Kirchvers auf dem Landesjugendfeuerwehrtzeltplatz statt.

Die Kinder und Jugendlichen haben gelernt, ihre Zelte aufzubauen und Lagerfeuer zu machen. Besonders lange dauerte der Aufbau der Jurte, eines runden Gemeinschaftzeltes. Diese hat allerdings den Vorteil, dass man in der Mitte Lagerfeuer machen oder sogar kochen kann. Ein Highlight war das Backen von Waffeln in der Glut. Am Samstag bastelten sich alle einen Geschirrbeutel für das eigene Essbesteck. Zudem wurde viel gespielt und getobt. Abends endete das Programm mit einem bunten Abend zum Thema zaubern. Für diesen hatten sowohl die Teilnehmenden als auch die Gruppenleitenden einen Programmpunkt vorbereitet. Anschließend klang der Abend bei Gesang und Gitarrenspiel am Lagerfeuer aus.

Den Kinder und Jugendlichen hat das erste Zeltlager viel Freude bereitet. Nach den Sommerferien sind schon die nächsten Abenteuer geplant. Die jüngeren Kinder, die Wölflinge, wollen im September gemeinsam zum Wölflingstag nach Fulda fahren und dort mit rund 40 anderen Kindern ein Wochenende zum Thema „Coco der Affe“ verbringen.

Seit Februar 2019 gibt es die neue Pfadfindergruppe in Kirchhain schon. Neben wöchentlichen Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche werden gemeinsame Tages- und Wochenendausflüge, sowie das ein oder andere Zeltlager für die älteren Kinder angeboten. Nach dem Stufensystem des VCP (Verbandes Christlicher Pfadfinder*innen) sind die Gruppen altersabhängig getrennt, um das Programm so ansprechend wie möglich zu gestalten. Momentan gibt es drei Gruppen: Die Wölflinge und zwei Jungpfadfinder*innen Sippen. Weitere Informationen, wie die Gruppenstundenzeiten, können Sie auf der Webseite der Kirchhainer Pfadfinder*innen unter www.vcp-kirchhain.de finden.

Abiturienten verabschiedet

KIRCHHAIN (red). Die Schulgemeinde der Stiftsschule St. Johann Amöneburg hat ihre Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet.

79 Schülerinnen und Schüler haben an der Stiftsschule St. Johann ihr Abitur bestanden und wurden mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Festakt mit Überreichung der Zeugnisse durch Schulleiter Hans-Georg verabschiedet. Aus Kirchhain und den Stadtteilen waren dabei: Johanna Bückendorf, Pauline Hänsel, Patrizia Kling, Sarah Nau, Helena Römer (alle Kirchhain), Lukas Krein und Franziska Pfeiffer (beide Emsdorf), Frederik Koch, Philipp Moersch und Janina Stückrath (alle Kleinselheim), Elias Knack (Langenstein) sowie Johanna Welk (Niederwald).